

schladminger post

Die Zeitung der Kaufmannschaft Schladming | Jahrgang 39 | Januar 2023

„Night-Race“
24. Januar 2023

©OK Weltcup Alpin Schladming & Martin Huber



Schladming*

HIER TRIFFT MAN SICH

Kaufmannschaft
Schladming



Seite 6

ALL-IN

Seiten 9

Eislaufen in
Schladming

Erlebnis.Einkauf.
Schladming.



Mehr von den Betrieben der Kaufmannschaft aus **Handel, Gewerbe, Gastronomie, Dienstleistung** auf www.dieKaufmannschaft.at

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt. RM 10A038663K, 8970 Schladming

Unsere Mitgliedsbetriebe:

INTERSPORT Bachler Schladming:

50 starke Jahre als Sprungbrett für Ausbau und Erweiterung

Für das bevorstehende Jubiläumsjahr hat Intersport Bachler in Schladming nicht nur die Eigentümerstruktur neu aufgestellt. Nach umfassender Modernisierung des Shops wird im Hintergrund an der Expansion getüftelt.

Mit echter Feierlaune ist man bei Intersport Bachler ins neue Jahr gestartet. Der Grund: ein runder Geburtstag. Vor 50 Jahren wurde von dem einstigen Schuhmacherbetrieb, der sich in Ramsau am Dachstein über die Jahre zu einem florierenden Sportartikel-Fachhändler entwickelt hat, auch ein Standort in Schladming gestartet.

Für das Jubiläumsjahr hat man das Geschäft am Hauptplatz modernisiert, sodass nun drei Ebenen in neuem Glanz erstrahlen. Der neue Chef Christian Bachler, der seit dem Vorjahr in dritter Generation die Eigentümerschaft übernommen hat,

setzt wie bisher auf höchste Beratungskompetenz des Unternehmens. Die Vision des renommierten Geschäftsmannes mit Top-Positionen in vielen internationalen Unternehmen:

den Betrieb weiter zu vergrößern und als Sportartikelhändler mit der konstant stärksten Kundenorientierung in ganz Österreich bekannt zu werden.

„Man darf jedenfalls gespannt sein, was noch kommt“, heißt es im Umfeld Bachlers, der auf sein Team verweist. Mit Shopleiter Tobias Huemer und den Mitarbeitenden seien begeisterte Sportler und Naturliebhaber in der Beratung tätig.

Zum Erfolgsrezept gehören auch langjährige Kooperationen mit Spitzenmarken. Darunter etwa die 25-jährige Partnerschaft mit dem Qualitätslabel ORTOVOX. Dass diese nicht einseitig ist, bestätigt etwa Christian Huber, ORTOVOX-Verkaufsleiter der Alpenrepublik. „Produktvielfalt und hohe Beratungskompetenz der Mitarbeitenden bei Intersport Bachler sind herausragend in der österreichischen Sportfachhandelslandschaft“, so sein Urteil.

Auf diesem Weg will man weitergehen. „Ziel ist, sowohl Einheimische als auch Gäste immer wieder aufs Neue zu begeistern und zur vollsten Zufriedenheit zu beraten. Unsere Filialen sollen ein Ort des Vertrauens für Sportbegeisterte sein.“

- 1947: Gründung des Betriebes in Ramsau am Dachstein durch Franz Bachler. Aus dem Schuhmacherbetrieb entsteht nach und nach ein Sportartikelfachhändler
- 1973: Die Töchter Helga Bachler und Inge Wieser eröffnen eine Filiale in Schladming
- 1978: Das Geschäft übersiedelt an den bis heute bestehenden Standort Hauptpl. 17
- 1990er: Übergabe an die dritte Generation mit den Cousins Christian Bachler und Franz Wieser, der die operative Leitung inne hatte
- 2022: Unternehmensteilung: Franz Wieser wird Alleineigentümer des Standortes in der Ramsau, Christian Bachler des Betriebes in Schladming. ■

©Foto: Foto Steinfisch



INTERSPORT Bachler in Schladming..

Beratungswochen: Reden Sie mit uns über Ihre finanzielle Zukunft

Unter dem Motto „Wir schaffen finanzielle Gesundheit“ laden wir Sie im Rahmen unseres speziellen Informations-Schwerpunktes herzlich in die Steiermärkische Sparkasse ein.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Ziele und Wünsche. Darauf aufbauend erarbeiten unsere Kundenbetreuer:innen gemeinsam mit Ihnen Lösungen zum Wohle Ihrer finanziellen Gesundheit.

Wie wichtig das persönliche Gespräch ist, hat sich besonders während der Pandemie gezeigt. Darin liegt eine der Grundstärken der Steiermärkischen Sparkasse. Denn es waren nicht Onlinebanken, die die Kund:innen durch die schwierige Zeit der Pandemie begleitet haben, sondern Regionalbanken mit ihren Filialnetzen.



Die Filialen der Steiermärkischen Sparkasse sind ein wichtiges Bindeglied zu

unseren Kund:innen. Modernes Design, ein Infopoint im Mittelpunkt und Beratungsräume mit neuester Technik prägen das Filialkonzept der Zukunft, unterstützen die professionelle Beratung und sorgen für ein angenehmes Ambiente. An diesem Geschäftsmodell wird die Steiermärkische Sparkasse auch künftig festhalten.

Ihr

Heinz Walcher,
Leiter Region Nordweststeiermark,
Steiermärkische Sparkasse

Steiermärkische SPARKASSE

Jetzt persönlichen Termin vereinbaren

Ach Bello, wird es uns auch weiterhin so gut gehen?

Frag' nicht Bello – frag' die, die sich wirklich auskennen!

steiermaerkische.at/frag-uns

Künstliche Intelligenz auf dem Vormarsch

Künstliche Intelligenz könnte schon bald den Unterricht im traditionellen Schulsystem und manuelle Tätigkeiten in zahlreichen Jobs auf den Kopf stellen.

Im Kundenservice sind Chatbots schon seit längerer Zeit anzutreffen. Die Konversationen mit diesen Sprachassistenten waren bis dato aber oft nicht wirklich ergiebig. Das hat sich seit Anfang Dezember mit der Veröffentlichung des Chatbots „ChatGPT“ geändert: der Chatbot der Organisation OpenAI liefert nämlich verblüffend gute Antworten inklusive der passenden, ausführlichen Erklärung. Nach nur 5 Tagen haben

bereits über eine Million Menschen den Chatbot ChatGPT kostenlos genutzt.

Die Organisation OpenAI wird u.a. von Tesla-Chef Elon Musk und Microsoft finanziert. Und Microsoft plant nun, ChatGPT in seine Suchmaschine Bing zu integrieren, um gegen Google anzukämpfen.

Wofür kann ChatGPT verwendet werden?
ChatGPT kann nicht nur



Wirtschaft

MATHIAS FRITSCH

so ziemlich alle Sachfragen beantworten, die einem in den Sinn kommen. Auch Mathebeispiele, Schulaufsätze, Bewerbungsschreiben, Marketingpläne für das eigene Unternehmen und sogar kreative Werke wie Filmskripte oder Liedtexte schreiben, sind kein Problem für den Chatbot.

Was bedeutet das für die Zukunft?

Hochentwickelte Chatbots können Millionen Datenpunkte analysieren, Unternehmer:innen Stunden an Recherchearbeit einsparen und zahlreiche manuelle

Tätigkeiten optimieren. Schlau eingesetzt kann ChatGPT den Arbeitsalltag erheblich erleichtern. Doch es wird auch in Zukunft Hausverstand und ein hohes Maß an Medienkompetenz benötigen, um zu beurteilen, wie gut oder schlecht die ausgespuckten Informationen des Chatbots sind.

Mehr zum Thema Wirtschaft:

Mathias Fritsch schreibt jede Woche auf

[DerScheinwerfer.com](https://www.therscheinwerfer.com)

über aktuelle Wirtschaftsthemen und die Geheimnisse erfolgreicher Unternehmen. ■

Weihnachtsgewinnspiel 2022 -

Die Gewinner:

1. Zwischenverlosung

100 Euro:

Imma Lachini, Gröbming | eingekauft bei Lieblingsstück
Ralf Zand, Bad Mitterndorf | eingekauft bei Schuhe Weitgasser
Miriam Wallner, Forstau | eingekauft bei Intersport Bachler
Andrea Tritscher, Schladming | eingekauft bei Edelfein
Monika Reinthaler, Ramsau | eingekauft bei Fussl

200 Euro:

Birgit Winter, Schladming | eingekauft bei Optik Tieber
Nicolette Obetzhofer, Radstadt | eingekauft bei Long in Style

500 Euro:

Elisabeth Lettner, Aich | eingekauft bei L&M Fashion

2. Zwischenverlosung

100 Euro:

Sandra Ampersberger, Schladming | eingekauft bei Intersport
Bachler Denise Ernst, Schladming | eingekauft bei s'Gwandl
Barbara Gerhardter, Schladming | eingekauft bei s'Gwandl
Helena Engelhard, Ramsau | eingekauft bei Gipfellust
Doris Segl, Schladming | eingekauft bei Edelfein

200 Euro:

Sonja Fererberger, Schladming | eingekauft bei Long in Style
Boris Milusic, Schladming | eingekauft bei Weitgasser Schuhe

500 Euro:

Brigitte Brunthaler, Ramsau | eingekauft bei Weitgasser Schuhe

3. Zwischenverlosung

100 Euro:

Ulrich Antreiter | eingekauft bei Tritscher Sport

Julian Höll, Ramsau | eingekauft bei Long in Style
Elke Traninger, Niederöblarn | eingekauft bei Lieblingsstück
Mirla Berger | eingekauft bei Herzklopfen
Birgit Pekoll, Schladming | eingekauft bei Steiner 1888

200 Euro:

Ilse Gerhardter, Schladming | eingekauft bei Fussl
Marion Kunzi, Ramsau | eingekauft bei Long in Style

500 Euro:

Dagmar Pichler, Schladming | eingekauft bei Fussl

Gewinner der Hauptverlosung

100 Euro:

Wolfgang Gruber, Gröbming | eingekauft bei Sport Tritscher

200 Euro:

Anita Wieser, Schladming | eingekauft bei L&M
Susi Steiner, Ramsau | eingekauft bei Optik Tieber

300 Euro:

Michael Slaner, Reichenau | eingekauft bei Lechner Shops

500 Euro:

Renate Thalei, Schladming | eingekauft bei Weitgasser Schuhe
Rosina Pöschko, Schladming | eingekauft bei Prima Flora

1000 Euro:

Otmar Kolb, Aich | eingekauft bei Foto Steinfisch
Linda Eibl, Schladming | eingekauft bei Wutscher Optik

2000 Euro:

Claudia Madlencnik, Ramsau | eingekauft bei Edelfein

Herzlichen Glückwunsch!

Persönliche Beratung und Atmosphäre

Die Steiermärkische Sparkasse in Schladming im neuen Ambiente

Die Steiermärkische Sparkasse in Schladming empfängt ihre Kund:innen nach dem Umbau mit neuem Ambiente zum Wohlfühlen und modernster Ausstattung.

Mit ihrem neuen Filialdesign geht die Steiermärkische Sparkasse neue Wege. Der Fokus liegt auf persönlicher Beratung vor Ort. Kund:innen verweilen länger in der Sparkasse und sollen sich dabei rundum wohlfühlen. ■PR



©Fotos (6): Martin Huber



Gehen Sie „ALL-IN“?

Nein, das ist kein Pokerturnier, sondern hier geht es um die Welt der Arbeitsverträge – doch auch dort wird gerne „gepokert“. Was die beiden gemeinsam haben: Es gibt Spielregeln, an die sich die Teilnehmer halten müssen.

Gerade bei All-in-Verträgen sind diese aber nicht immer ganz klar, und es ranken sich viele Mythen um das Thema. Drei dieser Annahmen wollen wir für Sie einem Faktencheck unterziehen. Doch erst klären wir noch eine ganz grundlegende Frage:

Was ist überhaupt ein All-in-Vertrag?

Bei All-in-Verträgen können mit einem fix vereinbarten Gesamtentgelt Mehr- und Überstunden samt Zuschlägen sowie andere Entgeltbestandteile wie Zulagen, Zuschläge, Reisezeiten, Wegzeiten und Aufwandsentschädigungen pauschal abgegolten sein. Verpflichtend ist vorab eine Vereinbarung, die festhält, welche Entgeltbestandteile abgegolten sind.

MYTHOS 24/7

In einem All-in-Vertrag sind unbegrenzt viele Überstunden möglich und abgegolten, oder? Falsch. Auch wer einen All-in-Vertrag hat, darf nicht mehr Arbeitsstunden leisten als gesetzlich erlaubt sind. Und: Die Entlohnung darf auf keinen Fall den kollektivvertraglichen Mindestlohn unterschreiten. Zunächst einmal hebt ein All-in-Vertrag die Grenzen der

zulässigen Höchstarbeitszeit nicht auf. Mitarbeiter dürfen maximal zwölf Stunden am Tag und 60 Stunden in der Woche arbeiten, sofern der Vertrag seit dem 01.09.2018 abgeschlossen wurde. Für Verträge, die zuvor abgeschlossen wurden, gelten zehn Stunden am Tag und 50 Stunden in der Woche. Sollten mehr als zehn Stunden täglich bzw. 50 Stunden wöchentlich im All-in-Dienstverhältnis abgegolten werden, könnte das gesetzliche Ablehnungsrecht des Dienstnehmers problematisch werden. Dem Dienstnehmer steht nämlich frei, darüber hinausgehende Überstunden abzulehnen. Auch das Wahlrecht des Dienstnehmers bei über 50 Wochenstunden und zehn Stunden täglich gilt es zu beachten: Das Gesetz sieht ausdrücklich ein Wahlrecht des Dienstnehmers betreffend die Abgeltung der Überstunden (über zehn täglich bzw. 50 wöchentlich) in Geld oder Zeitausgleich vor. Trotz der Möglichkeit der Höchstarbeitszeit ist außerdem die durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 48 Stunden innerhalb eines Durchrechnungszeitraumes von 17 Wochen zu berücksichtigen. Wird diese überschritten, ergeben sich unzulässige Überstunden, welche in einem All-in-Vertrag grundsätzlich nicht abgegolten werden können.



Wirtschaftstipp

Mag. Fred Schlögl

nen. Die gesetzlichen Ruhezeiten (elf Stunden/Tag & 36 Stunden/Woche) gelten auch bei All-in-Verträgen. Kann die wöchentliche Ruhezeit von 36 Stunden nicht eingehalten werden, besteht hier ebenfalls der Anspruch auf einen Ersatzruhetag.

Schließlich gibt es noch die Deckungsprüfung:

Arbeitgeber sind verpflichtet zu prüfen, ob kein finanzieller Nachteil für den Mitarbeiter entstanden ist (max. zwölfmonatiger Beobachtungszeitraum). Sprich: Hat der Mitarbeiter die ihm zustehenden Entgeltbestandteile laut All-in-Vereinbarung tatsächlich erhalten?

Achtung: Das tatsächlich bezahlte All-in-Entgelt muss alle Ansprüche decken, andernfalls muss es zu einer Nachzahlung der Entgeltbestandteile kommen.

MYTHOS ZEITAUFEICHNUNG

Brauch ich bei All-in eh nicht, oder? Falsch. Auch bei All-in-Verträgen hat der Arbeitgeber die Pflicht, die tatsächlichen Arbeitszeiten des Mitarbeiters aufzuzeichnen. Er kann zwar vom Mitarbeiter verlangen, seine Zeiten selbst zu dokumentieren, aber der Arbeitgeber ist letztendlich dafür verantwortlich, dass tatsächlich eine Aufzeichnung vorliegt. Denn

nur so kann eine regelmäßige, korrekte und verpflichtende Deckungsprüfung durchgeführt werden.

MYTHOS TEILZEIT & ALL-IN

Das ist unmöglich! Falsch. Wenngleich dieses Arbeits- und Entlohnungsmodell nicht ganz so üblich sein mag, es wäre grundsätzlich möglich. Auch in dem Fall ist jedoch darauf zu achten, dass der Mitarbeiter nicht mehr arbeitet, als er bezahlt bekommt, was ebenfalls durch eine Deckungsprüfung zu kontrollieren ist. Sie möchten mit Ihren Mitarbeitern einen All-in Vertrag abschließen oder haben Fragen zu bestehenden Verträgen? Melden Sie sich bei unserem Expertenteam, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Hinweis: All-in-Verträge, die seit 2016 geschlossen wurden, müssen ein Grundgehalt (Entgelt für Normalarbeitszeit) ausweisen, aus dem sich der Normalstundensatz und jener für Überstunden errechnen. Nicht geregelt sein muss die Anzahl der Überstunden. ■

Die nächste Schladminger Post erscheint am 17. Februar 2023. Anzeigenschluss ist am 03. Februar 2023.

KLEINANZEIGEN

Zu Verkaufen

Diverse elektrische und akustische Gitarren, sowie Cigarboxgitarre, Bässe, Banjo, Dobro, E-Piano, sowie entsprechende Verstärker, Mikrophone, Effektgeräte und Zubehör günstig zu verkaufen. Alles in sehr gutem Zustand © 03685/23102.

Extrem reichhaltiges TAMA Starclassic-Schlagzeug inkl. Becken und

Zubehör gegen Gebot zu verkaufen. Das Schlagzeug ist nichts für Anfänger! Außerdem verschiedene Perkussionsinstrumente wie Bongos, Cajon, Bodhrans zu verkaufen © 03685/23102.

2 Congatrommeln, neuwertig á 100,-; © 0664/1350277

Neuwertiges, mitwachsendes Baby-Kinderbett - 140 cm x 70

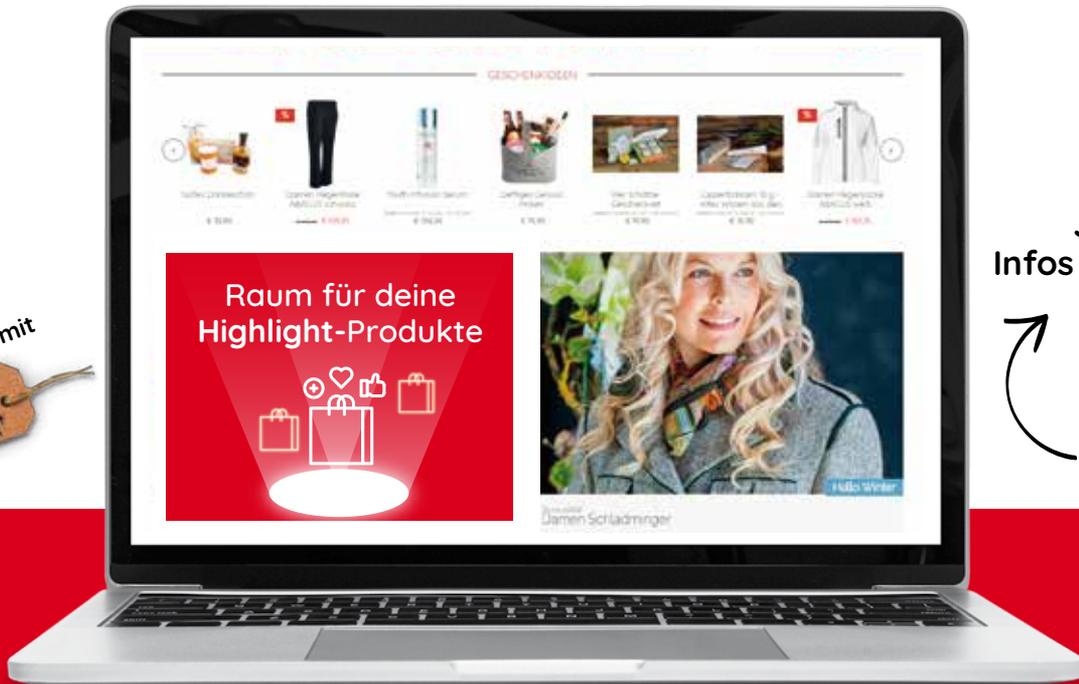
cm - mit hochwertiger Matratze und reichhaltigem Zubehör. © 03685/23102.

ELIN Tiefkühlschrank mit 6 Fächer, H 130 cm B 60 cm T 60 cm EUR 150,-, Nähmaschine FIF NM 7081 mit Nähzubehör EUR 100,-, Wohnzimmerschrank Eiche hell neuwertig mit integriertem Glaschrank, B 3,15 m, H 2,20 m, T 60 cm EUR 300,-, Wippkreissäge

Type Kolster 700, Elektroantrieb 400 Volt 50 Hz inkl. Sägeblatt EUR 300,-, Alles Selbstabholung - unter © 0664/5051426.

PKW

Kia Picanto, Bj. 04/2007, 65 PS Benzin, rot, 5-trg., km 30.900 kein Rost, WR, jedes Service, EUR 3.200,-, © 0664/1338060.



In Kooperation mit
Die Kaufmannschaft
Schladming

Jetzt
Infos anfordern



Nutze das innovative Shopping Portal

schladming.inlooma.com 

für Neukundengewinnung und aktiven Produktverkauf

„50 Jahre Schütterhof“ in Rohrmoos Rosi und Gottlieb Schütter feiern Jubiläum

Die machen vieles anders und haben damit besonderen Erfolg. Das bestätigten auch die Nachbarn und Mitbewerber von Hotellerie und Tourismus, die zum „Gründungstag“ eingeladen waren.

Dazu kamen eine Reihe von Stammgästen, die Mitarbeitenden aus nah und fern und Handwerker, Firmen, die im Frühjahr das Restaurant um die Dachstein Longue und das neue Buffet erweitert haben.

Seriös im Wettbewerb, dienstbereit, korrekt im Angebot, glaubensstark und ein Angebot weit über einem „Hallenbad“, machen den Erfolg aus.

Die Schütters hatten 1972 die „Pension“ eröffnet und gleichzeitig dafür gesorgt, einen Autobus an Gästen unterzubringen. Die Kin-

der erlebten vom Anfang an die Eltern als Vorbild. Tochter Renate und Roland Gyrer lernten sich in einer christlichen Jugendorganisation in Österreich kennen. Er ist heute der Schwiegersohn der alten Schütters, bekannt für Ideenreichtum, Visionen und neue Entwicklungen im Tourismus. Er hat auch schon Sohn Stefan und seine Carina als nächste Geschäftsführer herangeführt. Die Schütter-Töchter sind im Haus führend mittätig.

Die Gäste und Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital. E-Autos für die Mitarbei-

tenden für Heimfahrten und Privatnutzung, 37 Ladeboxen für Gästebautos und eine „Willkommenskultur“ haben Urlauber zu Stammgästen und Mitarbeitende zu Familienmitgliedern werden lassen.

Zum Fest gratulierten u.a. Bgm. Hermann Trinker, Christian Hollinger für die Wirtschaftskammer und Mathias Schattleitner. Unter den Ehrengästen u.a. gesichtet auch Landmarkt-Direktor Hannes Pauritsch, Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher und der heimische Künstler und Grafiker Herbert Bauer. Er stellt bis Ostern 2023 Bilder in Grafitstiftzeichnungen und Farldrucke zur Freude der Besucher aus, die man auch kaufen kann. ■



©Foto: Halasz

Rezessions-Gefahr nimmt zu

Wirtschaftsbarometer Region Ennstal/Salzkammergut

Der Ukrainekrieg und die damit verbundenen Folgen haben massive Auswirkungen auf die heimische Konjunktur. Im aktuellen Wirtschaftsbarometer der WKO Steiermark befindet sich der Erwartungssaldo beim allgemeinen Wirtschaftsklima (-82,7 Prozentpunkte) deutlich im Minus.

„Die Gefahr einer Rezession ist nicht mehr von der Hand zu weisen“, warnt Regionalstellenobmann Egon Hierzegger. Er fordert von der Politik endlich „Taten statt Worte“, vor allem, was die Eindämmung der horrenden Energiepreise betrifft. Diese werden von 92,5 Prozent der Unternehmerinnen und Unternehmen in Liezen als größte Herausforderung für 2023 genannt, dicht gefolgt vom Arbeits- und Fachkräftemangel (88 Prozent). „Wir stehen vor enormen Herausforderungen, für die es endlich praktikable Lösungsansätze braucht. Denn nicht alle Probleme sind auf den Ukrainekrieg zurückzuführen, wir müssen endlich auch im Land selbst unsere Hausaufgaben erledigen“, betont Regionalstellenleiter Christian Hollinger.

Fast schon ein Jahr tobt der Ukrainekrieg. Folge davon ist nicht nur (un)menschliches Leid, sondern auch massive Teuerungen, ausgelöst durch horrenden Energiepreise. Diese haben auch die Stimmung in der steirischen Wirtschaft massiv getrübt, wie die Einschätzung des allgemeinen Wirtschaftsklimas im neuen Wirtschaftsbarometer zeigt. 755 Unternehmen haben steiermarkweit an der großen Konjunkturumfrage der WKO Steiermark teilgenommen: In Liezen erwarten 86,8 Prozent, dass sich das Wirtschaftsklima in den kommenden zwölf Monaten verschlechtern wird, nur 4,1 Prozent rechnen mit einer Verbesserung. Dass ergibt unterm Strich einen negativen Erwartungssaldo von -82,7 Prozentpunkten. Zumindest etwas besser

– in Relation zum allgemeinen Wirtschaftsklima – wird die Entwicklung des eigenen Unternehmens bewertet. Fast alle Salden – mit Ausnahme der Investitionen – befinden sich hier bei den Ist-Werten noch im Plus, wenngleich mit getrühten Aussichten. Das Konjunkturprofil im Detail: Gesamtumsatz +43,8 Prozentpunkte, Auftragslage +15,0 Prozentpunkte, Preisniveau +91,2 Prozentpunkte, Investitionen 15 Prozentpunkte und Beschäftigung +31,4 Prozentpunkte.

Bei den Erwartungen kippen aber auch hier die Saldenwerte – mit Ausnahme des Preisniveaus (+89,1 Prozentpunkte) und des Umsatzes (+17,2 Prozentpunkte) – überwiegend ins Negative. So sinkt der Wert für die künftige Entwicklung der Auftragslage auf -37,2 Prozentpunkte, jener der Investitionen auf -24,9 Prozentpunkte und jener der Beschäftigung auf -0,9 Prozentpunkte. „Die Situation ist ernst, die Herausforderungen groß. Diese dürfen von der Politik nicht länger nur verwaltet werden. Es braucht endlich unterschiedene Taten, vor allem zur Senkung der horrenden Energiepreise“, betont Regionalstellenobmann Egon Hierzegger. Konkret fordert er die Einführung eines Strom-Gewerbetarifs für Klein- und Mittelbetriebe, der – wie in Salzburg – mit 15 Cent pro Kilowattstunde gedeckelt ist, darüber hinaus müsse der Energiekostenzuschuss bis Ende 2023 verlängert werden.

Zusätzlich brauche es eine Strom- und Gaspreisbremse, „idealerweise auf europäischer Ebene und wenn das nicht

möglich ist, auf Österreich-Ebene“, so Regionalstellenobmann Hierzegger, der auch ein verstärktes Augenmerk auf die Sicherung der Energieversorgung im Land einfordert. „Wer den Klimaschutz ernstnimmt, muss den Ausbau sauberer Energien unterstützen. Derzeit sehen wir uns hier aber immer noch mit jahrelangen Verfahren konfrontiert, die wir uns in dieser Form nicht mehr leisten können“, verweist Hierzegger auf die oftmals massiven Verzögerungen, wie im Fall des Ökospeichers Koralm.

92,5 Prozent der befragten Unternehmerinnen und Unternehmen in Liezen sehen die hohen Energiepreise jedenfalls als eine der größten Herausforderungen für 2023. Auf Platz zwei (88 Prozent, Mehrfachnennungen möglich) liegt weiterhin der Arbeits- und Fachkräftemangel. „Angesichts der herausfordernden Rahmenbedingungen ist dieser Wert bemerkenswert und zeigt, wie akut der Handlungsbedarf hier ist“, so Regionalstellenleiter Christian Hollinger. Er fordert darum eine grundlegende Reform. „Hier darf es bei Lösungsansätzen keine Denkverbote geben, speziell was Fachkräfte aus Drittstaaten betrifft. Wir dürfen beim Wettbewerb um die hellsten Köpfe und die geschicktesten Hände nicht ins Hintertreffen geraten. Deutschland hat dieser Tage ein neues Punktesystem mit wesentlichen Erleichterungen für den Fachkräfte-Zuzug angekündigt. Eine vergleichbare Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte wäre dringendst notwendig. Darüber hinaus müssen wir natürlich auch alle Potenziale im Land heben. Das beginnt beim Ausbau der Kinderbetreuung und reicht hin zu einer Reform des Arbeitslosengeldes und einer Forcierung der überregionalen Vermittlung“, betont Regionalstellenleiter Hollinger.



Christian Hollinger und Egon Hierzegger.

Die Wirtschaftsentwicklung in Liezen im Detail

UMSATZ. Die aktuelle Wirtschaftsentwicklung ist von einer zunehmenden Rezessions-Gefahr gekennzeichnet. Insbesondere die steigenden Energie- und Rohstoffpreise setzen den Unternehmen in Liezen massiv zu. Die bisherige Umsatzentwicklung wird aufgrund der guten ersten Jahreshälfte zwar überwiegend positiv bewertet (gestiegen: 52,4 %; gesunken: 8,6 %, Saldo: 43,8 Prozentpunkte), der Ausblick hat sich jedoch gegenüber der Frühjahresumfrage verschlechtert. So rechnen für die kommenden 12 Monaten zwar noch immer 37,5 % mit steigenden Umsätzen, bereits 20,3 % der Unternehmen in Liezen gehen aber von einem Umsatzrückgang aus. Der Erwartungssaldo sinkt deutlich auf 17,2 Prozentpunkte.

Auftragslage. Etwas schlechter fallen die Einschätzungen zur Auftragsituation aus. Mit einem Positivsaldo von 15,0 Prozentpunkten konnte sich bisher die Hälfte der Befragten (48,1 %) über steigende Auftragszahlen freuen, bei einem Drittel (33,1 %) waren diese rückläufig. In Bezug auf das kommende Jahr zeigt sich jedoch wachsende Skepsis: Nur mehr 11,8 % gehen von einer Verbesserung ihrer Auftragsituation aus, 49,0 % und damit fast die Hälfte der

Unternehmen rechnen mit einer Verschlechterung. Der Erwartungssaldo verliert somit deutlich und kommt im Herbst 2022 bei 37,2 Prozentpunkten zu liegen.

Preise. Außergewöhnlich hoch bleibt im Herbst 2022 die Preisdynamik und entwickelt sich damit zu einem wirtschaftlichen Problembereich. Die enorme Inflation zeigt sich dementsprechend in einer erneuten Zunahme der bisherigen und erwarteten Verkaufspreissalden: 91,3 % der Unternehmen mussten in den vergangenen 12 Monaten die gestiegenen Preise für Energie, Rohstoffe, Vorleistungen, Material etc. an ihre Kunden weitergeben. 90,1 % rechnen auch in den kommenden 12 Monaten mit einem (weiteren) Anstieg ihres Preisniveaus, während nur 1,1 % von einer Verringerung ihrer Verkaufspreise ausgehen. Die Salden

klettern damit auf 91,2 (bisher) und 89,1 Prozentpunkte (erwartet).

Investitionen. Vor dem Hintergrund der Rekordinflation und des steigenden Zinsniveaus dürfte die Investitionskonjunktur im nächsten Jahr merklich abflauen. Zwar plant noch rund jeder Siebente sein Investitionsvolumen auszuweiten, gleichzeitig werden aber 39,5 % der Unternehmen ihre Investitionen eher zurückfahren. Der Erwartungssaldo rutscht damit auf -24,9 Prozentpunkte.

Beschäftigung. Die Nachfrage nach Personal erwies sich bisher als ungebrochen (Saldo bisher: 31,4 Prozentpunkte). Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage ist aber im kommenden Jahr mit einem Rückgang der Arbeitskräftenachfrage zu rechnen (Erwartungssaldo: -0,9 Prozentpunkte).

Was die Wirtschaft von der Politik fordert

ENERGIEKOSTEN:

unternimmwas.at

- Gewerbetarif für KMU in den Bundesländern einführen (Bsp.: Modell Salzburg AG)
- Strom- und Gaspreisbremse einführen & Verlängerung Energiekostenzuschuss bis Ende 2023
- CO2-Steuer: Aussetzen der Stufe 2
- Heimische Energiepotenziale erschließen: Ökospeicher Koralm, SAPRO Fotovoltaik, KW Mellach

FACHKRÄFTE: Maßnahmenpaket zur Fach- und Arbeitskräftesicherung umsetzen

- Qualifizierte Zuwanderung: Weitere RWR-Card-Reform für Fachkräfte aus Drittstaaten nach deutschem Vorbild
- Mobilisierung des heimischen Arbeitskräftepotenzi-

als: überregionale Vermittlung forcieren, Reform des Arbeitslosengeldes, Ausbau der Kinderbetreuung, Bonus-Modell für Senioren, Einführung Teilkrankenstand etc.

- Bildungsoffensive: Bildungskarenz reformieren, Lehre nach der Matura etc.

STANDORT: Jahrhundertchance Koralmbahn nutzen

- Infrastruktur-Bottlenecks beseitigen: Ausbau Phyrn-Schober-Achse & Graz-Bruck und 3-spuriger Ausbau der A9
- Ausgleichsmaßnahmen in peripheren Regionen: Ausbau S-Bahn-System Klagenfurt – Aichfeld & Vollausbau B317 – S37
- Öffentlicher Verkehr: Taktung in beiden Bundesländern optimieren – regionale Buslinien und S-Bahn-Verbindungen bis 2025 sicherstellen

Eislaufen in Schladming

Jeden Winter auf unserem sommerlichen Freigelände vom Erlebnisbad befindet sich der Eislaufplatz. Mit 500m² und einer Laufbahn von 200m ein riesiges Schneevergnügen der Region.

Also kommt vorbei und nutzt die Gelegenheit für jede Menge Spaß und Bewegung beim Eislaufen in Schladming.

Wo?

Auf dem Gelände des Erlebnisbades - Bundesstraße Abfahrt Ost.

Tickets:

Die Karten sind an der Kassa am Haupteingang erhältlich. Der Preis für Kinder €3,60 für Erwachsene €7,20. Schuhverleih €3,60/Stk.

Öffnungszeiten:

Täglich von 10:00-20:00 Uhr bis Ende Februar

Wir sind für Dich Da, wenn Du Eiszeit brauchst.

Am Eislaufplatz beim Erlebnisbad Schladming

Steiermark

SCHLADMING DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Handel / Shops

Auto / Car

Lebensmittel / Food

003 **Baufreund - Baumarkt**
B1 Gewerbestraße 686
+43 (0) 3687/23590

005 **Blumen Prima Flora**
D4 Salzburger Straße 106
+43 (0) 3687/24888

006 **Edelweiß Apotheke**
E4 Pfarrgasse 677
+43 (0) 3687/22577

007 **Apotheke Planai West KG**
A3 Salzburger Straße 304
+43 (0) 3687/21700

009 **Libro**
F3 Hauptplatz 40
+43 (0) 3687/22431

010 **Red Zac Herz - Werner Herz GmbH**
E4 Hauptplatz 35
+43 (0) 3687/22615

011 **HUFSCHMIEDE Cosmetic Institute**
E4 - Parfümerie
Hauptplatz 35
+43 (0) 3687/22043

013 **Simonlehner & Maunz -
Elektrohandel u. Installation**
B4 Salzburger Straße 381
+43 (0) 3687/22514

017 **Blumenstadt Birgit Seggl**
E2 Erzherzog-Johann-Straße 248b
+43 (0) 3687/81090

018 **Tabak-Trafik Udo Pachernegg**
E3 **Lotto.Presse.Buch.GLS-Paketshop**
Steirergasse 147
+43 (0) 3687/22931

019 **Foto Steinfisch**
D4 Salzburgerstraße 103
+43 (0)664/1350277

020 **Vorwerk Reinigungssysteme**
H2 Hauptstraße 256/1
8962 Gröbming
+43 (0) 664/2037781

101 **Auto-Pfleger Haus GmbH**
H2 Oberhauser Straße 60
8967 Haus im Ennstal
+43 (0) 3686/2451 0

104 **Landtechnik**
B2 Gewerbestraße 688
+43 (0) 3687/22900

105 **Shell Station Otto Kahr**
Tankstellen-Betriebs GmbH
Salzburger Straße 674
+43 (0) 3687/22689

106 **VW Audi Skoda Service**
Autohaus Erlbacher
Ramsauer Straße 571
+43 (0) 3687/24668

107 **Autohaus Tschernitz GmbH**
A3 Obere Klaus 212
+43 (0) 3687/24606

109 **KA-RO Car-Care & Wheels GmbH**
C2 Bahnhofstraße 786
+43 (0) 664/4514120

Inneneinrichtung / Interior design

202 **Möbelhaus Tischlerei**
B3 **Schwab-Walcher**
Salzburger Straße 519
+43 (0) 3687/22196

203 **Raumausstattung Maier**
C4 Salzburger Straße 531
+43 (0) 3687/23166

204 **Raumausstattung Thaler**
E3 Salzburger Straße 19
Bahnhofstraße 392
+43 (0) 3687/22125

205 **Raumdesign Egger**
F4 Berggasse 483
+43 (0) 3687/22905

206 **Küchenstudio Schladming**
F3 **Wrege u. Pichler**
Obere Klaus 176
+43 (0) 3687/22342

207 **entZückend Der kleine Laden**
E3 Siedergasse 268
+43 (0) 664/2003944

301 **Bäckerei Café Lasser**
E2 Erzherzog-Johann-Straße 560
+43 (0) 3687/22438

302 **Bäckerei Wieser & Café**
E3 Salzburger Straße 101
+43 (0) 3687/22332

303 **Biochi KG -Biofachgeschäft.Bistro.**
E4 **Café**
Martin-Luther-Straße 32
+43 (0) 3687/23927

304 **Eurogast - Gastrogroßhandel**
B2 Bahnhofstraße 277
+43 (0) 3687/22629

305 **Fleischhauerei Imbiss Wanke**
D3 Ramsauer Straße 135
+43 (0) 3687/22334

306 **Hofer KG**
A4 Salzburger Siedlung 259
+43 (5) 7030 35 013

308 **Spar Supermarkt**
G2 Erzherzog-Johann-Straße 213
+43 (0) 3687/22557

309 **Wein- & Schnaps Spezialitäten Toni**
E4 Hauptplatz 28
+43 (0) 3687/22378

310 **Peter Schwaiger Obstgroßhandel**
C2 Ramsauer Straße 499
+43 (0) 664/2608065

314 **der weinfinder martin traint**
F3 Hauptplatz 39
+43 3687/23283

315 **Heimatgold Vertriebs GmbH**
F3 Coburgstrasse 49
+43 3687/22505

316 **Schrotti's GetränkeShop**
C2 Bahnhofzufahrtsstraße 637
+43 (0) 3687/24390

Mode & Sport / Fashion & Sport

404 **Judith Schrabberger -
Mode & Golf & Trendwear**
E3 Siedergasse 268 Centro
+43 (0) 664/2043497

405 **Intersport Bachler & Skiverleih**
E3 Hauptplatz 17
+43 (0) 3687/23143

406 **Hervis Sport- u. Modengesellschaft**
m.b.H.
Erzherzog Johann Str. 779

407 **Leben mit Tradition - Trachten & Mode**
E3 Siedergasse 268 Centro
+43 (0) 3687/23080

408 **Steiner 1888**
E3 Hauptplatz 16
+43 (0) 3687/23255

409 **Menz Modetrends**
D4 Salzburger Straße 102
+43 (0) 3687/23502

410 **Lieblingsstück Lechnershop**
E3 Pfarrgasse 2
+43 (0) 3687/22843

411 **Sport 2000 Rankl**
G2 Corburgstraße 53
+43 (0) 3687/23560

412 **edelfein - Meine und Deine**
F3 **Wäsche**
Hauptplatz 28
+43 (0) 3687/21903

413 **Schuhhaus Weitgasser**
E3 Hauptplatz 36
+43 (0) 3687/22675 15

414 **Schuhhaus Weitgasser**
D2 Dachsteingasse 424
+43 (0) 3687/22675

415 **Sport Mode Tritscher**
E3 Salzburger Straße 24
+43 (0) 3687/22647

416 **Bründl Sports Charly Kahr**
G3 Coburgstraße 51
+43 (0) 3687/24883

417 **Steierland Tracht & Mode**
D3 Salzburgerstrasse 99
+43 (0) 3687/22695

418 **Gipfflust GmbH**
F3 Hauptplatz 12
+43 (0) 3687/20844-13

419 **sGwandl**
E3 Steirergasse 3
+43 (0) 664 2824083

420 **Optik Tieber GmbH**
F3 Hauptplatz 43
+43 (0) 3687/22236

421 **Optik Wutscher**
F3 Hauptplatz 41
+43 (0) 3687/23384

422 **Sport Ski Willy OG**
E1 Schildlehen 83
8972 Ramsau am Dachstein
+43 (0) 3687/81854

423 **Mamiladen Schladming**
F3 Hauptplatz 12
+43 (0) 3687/22807

424 **Bründl Sports Planet Planai**
G3 Coburgstr. 52
+43 (0) 3687/23002

425 **L&M Schladming**
G2 Erzherzog Johann Str. 213
+43 (0) 3687/20994

426 **Boutique teresa**
E3 Pfarrgasse 495
+43 (0) 3687/23112

429 **TOM TAILOR Store**
E3 Salzburgerstraße 20
+43 (0) 3687/20535

430 **Sport Hauser Kaibling**
H1 Erzherzog Johann Strasse 179
+43 (0) 3686/200 44

432 **Blue Tomato Shop**
F4 Ritter v. Gersdorff Str. 562
+43 (0) 3687/22 664

433 **Pearle Optik**
G2 Coburgstraße 53
+43 (0) 3687/23722

434 **FUSSL MODESTRASSE**
C2/3 Bahnhofstraße 429
+43 (0) 3687/21500

435 **Longin Judith - Long in Style**
F3 Siedergasse 269 Centro
+43 (0) 660/5761866

436 **Sportmoden Schrempf GmbH**
F3 Leiten 250, 8972 Ramsau am
Dachstein
+43 (0) 3687/81 702

Schladming

HIER TRIFFT MAN SICH



Schmuck / Jewellery

501 Angerer Uhren - Schmuck
F2 Hauptplatz 43
+43 (0) 3687/22637

502 Herzklopfen - Uhren & Schmuck
E4 Salzburger Straße 19
+43 (0) 3687/23267

503 Stadler Uhren - Schmuck
O4 Salzburger Straße 621
+43 (0) 3687/23581

Souvenir / Souvenir

603 Schenken & Wohnen
F3 Hauptplatz 40
+43 664/4350303

604 WM SHOP EDELWEISS - Geschenkartikel
G2 Coburgstraße 53
+43 (0) 3687/24255

605 DIE SCHMEICHELEI
F4 Parkgasse 73
+43 (0) 6641331735

Gewerbe / Trades

001 Bau - Bilem GmbH & CoKG
D3 Ramsauer Straße 128
+43 (0) 3687/24559

002 Brauerei Schladming
D1 Hammerfeldweg 163
+43 (0) 3687/22591

003 Tischlerei IN-HOLZ - Winkler /
Steiner OG
C2 Bahnhofstraße 691
+43 (0) 3687/22484

005 Fischer Bau GmbH
G1 Untere Klaus 164
+43 (0) 3687/239370

006 Fliesen Trinker GmbH
A3 Obere Klaus 261
+43 (0) 3687/22206

007 Fux Marco Bodenbeläge
G1 Obere Klaus 176
+43 (0) 664/1273455

008 Glas Gruber Pächter Peyrer
C3 Landplatz 359
+43 (0) 3687/22995

011 Malerei - Farben Weitpasser KG
D3 Ramsauer Straße 132
+43 (0) 3687/23317

012 Schachner Energietechnik GmbH
D1 Ramsauer Straße 756
+43 (0) 3687/22202

013 Steiner Dachdeckerei Spenglerei
H2 Oberhaus 46
8967 Haus im Ennstal
+43 (0) 3686/2262

014 Völk Elektrotechnik Installationen
Untere Klaus 208
+43 (0) 03687/23260

015 Ringhofer Energiesysteme GmbH
B3 Bahnhofzufahrtsstr 637
+43 (0) 3687/22517

017 Gerhardt Edelstahltechnik GmbH
D1 Leiten 207
8972 Ramsau am Dachstein
+43 (0) 3687/22849

018 Gera Bau GmbH
C1 Gewerbestraße 638
+43 (0) 3687/23450

019 AUSSI-BAU GmbH & Co KG
C4 Steinweg 273
8971 Schladming
+43 (0) 664/1221958

022 Aktiv Trockenbau GmbH
H1 Pichthof 14
+43 (0) 3687/23097

024 Wallig - Ennstaler Druckerei
und Verlag Ges.m.b.H.
H2 Hauptplatz 36
8962 Gröbming
+43 (0) 3685/22424

026 Baumeister Stocker
H3 Hauptstraße 55
Gröbming 8962
+43 (0) 3685 22472

027 Heinz u. Bernd Schrottschammer OG
H2 Salzburgerstraße 19, 8950 Steirach
+43 (0) 3682/22207 0

Restaurant - Bars - Hotels

001 TUI BLUE Schladming GmbH
G2 Coburgstraße 54
+43 (0) 3687/23536

004 Café Konditorei Landgraf
F3 Hauptplatz 37
+43 (0) 3687/22395 0

005 Steakhaus Restaurant Friesacher
E4 Vorstadlgasse 117
+43 (0) 664/2200987

009 Gasthaus Petra Brunner
F3 Hauptplatz 14
+43 (0) 3687/22513

010 Gasthof Kirchenwirt - Tritscher KG
E3 Hauptplatz 27
+43 (0) 3687/22435

011 Stadtbrau
E3 Siedergasse 89
+43 (0) 3687/24459

013 Hotel „Die Barbara“ GmbH
H2 Coburgstraße 553
+43 (0) 3687/22077

014 Sporthotel Tauernblick
D1 Hochstraße 399
+43 (0) 3687/22001

016 Hotel-Garni Erlbacher
E4 Martin-Luther-Straße 30
+43 (0) 664/4552664

019 La Porta - Die Bar
E3 Salzburger Straße 24
+43 (0) 664/3333699

020 Marias Mexican - Restaurant Bar
E3 Steirergasse 3
+43 (0) 3687/22821

022 Niederl Café - Bar
F3 Hauptplatz 42
+43 (0) 3687/23164

025 Platzhirsch-Alm
G2 Coburgstraße 626
+43 (0) 3687/23544

028 ARX Hotel & Restaurant
D4 Rohrmossstraße 91
8971 Rohrmoss
+43 (0) 3687/61493

029 Hotel Restaurant Rohrmosser
Erlebniswelt - Dorfstöckl,
KnappenALM, Pfitschigogel
Rohrmoss Zentrum
8971 Rohrmoss
+43 (0) 3687/61301

030 Schaf - Alm
G4 Planalstraße 104
+43 (0) 3687/24600

031 Sporthotel Royer **** Superior
G1 Europaplatz 583
+43 (0) 3687/200

032 Szenario Bar
F4 Parkgasse 69
+43 (0) 3687/24704

035 Zirngast Restaurant -
Hotel - Camping
G1 Linke Ennsau 633
+43 (0) 3687/23195

039 Posthotel Schladming
Hotel - Restaurant -
Bar Cabalou
F3 Hauptplatz 10
+43 (0) 3687/22 571

040 Restaurant Schattleitner
D2 Kalzenburgweg 177
+43 (0) 3687/24 462

041 Sattler's
E3 Salzburger Straße 26
+43 (0) 3687/23996

043 Hotel - Restaurant Feichter
A2 Bahnhofstr. 278
+43 (0) 3687/22129

044 Absolut Kebap & Pizza
D4 Salzburgerstraße 95
+43 (0) 3687/24440

046 Hohenhaus Tenne Schladming
F2 Restaurant - Bar
Coburgstraße 512
+43 (0) 3687/22100

052 Falkensteiner Hotel Schladming ****S
H1 Europaplatz 613
+43 (0) 3687/214602

053 Bäckerei-Konditorei-Café Stefflbäck
E3 Salzburgerstraße 20
+43 (0) 3687/23393

055 Appartement-Hotel Zur Barbara
H2 Coburgstraße 168
+43 (0) 3687/22077

056 Papa Joe's - Restaurant Bar
F3 Hauptplatz 39
+43 (0) 3687/2098813

057 Julius Restaurant Bar Cafe
E4 Martin-Luther-Straße 31
+43 (0) 664/2513399

058 Restaurant DIE TISCHLEREI
D2 Roseggerstraße 676
+43 (0) 3687/22192

Dienstleistung / Services

001 Fahrschule Pewny - Hinterreiter
D1 Ramsauer Straße 596/12
+43 (0) 3687/20976

003 Easy Drivers Ennstal - Fahrschule
E4 Hauptplatz 36
+43 (0) 3687/23718

004 Rauchfangkehrermeister Roland
Schwalger
E4 Martin Luther Straße 33
+43 (0) 3687/22276

008 Spicelab Event-Technik
A3 +43 (0) 664/1315302
Obere Klaus 71

010 Versicherungsberater
H3 Gernot Mirko Ivanic
Lichtenfelsgasse 5, Wien
+43 (0) 1/2350144

011 ALLIANZ AGENTUR SCHLADMING
E3 Siedergasse 268
+43 (0) 3687/22149

Banken / Bank

102 Raiffeisenbank
E3 Schulgasse 189
+43 (0) 3687/22521

103 Steiermärkische Bank
und Sparkassen AG
F3 Hauptplatz 13
+43 (0) 50100/36174

104 UniCredit Bank Austria
E3 Hauptplatz 36
+43 (0) 50505/29651

105 Volksbank Schladming
E3 Hauptplatz 15
+43 (0) 3687/22031

Freizeit / Leisure

204 Snowboard Schule
G4 Planal Mittelstation Kessleralm
+43 (0) 3687/22434

205 Erlebnisbad & Fitness Studio
H1 Schladming
Europaplatz 585
+43 (0) 3687/23271

208 my adventure Eventagentur
A4 Vermietung Outdoor
Maistatt 724
+43 (0) 3687 94166-13

209 Planal Talstation - WM-Park Planal
G3 - Planet Planal
Coburgstraße 52
+43 (0) 3687/22042

211 Skischule Verleih Tritscher
G3 Coburgstraße 707
+43 (0) 3687/22137

212 Tourismusverband
C4 Schladming
Rohrmossstr. 234
+43 (0) 3687/22777 22

215 BAC- Best Adventure Company
C2 Ramsauer Str.
+43 (0) 3685/22245

216 Abenteuerpark Gröbming
H2 Stoderstrasse 114
8962 Gröbming
+43 (0) 3685/22245-4

Frisörsalon / Hairdresser

301 Color - Cut & Styling
E2 Erzherzog-Johann-Straße 248/G2
+43 (0) 3687/22606

303 Wohlfühlfriseur Rohrmoser
E3 Siedergasse 268 Centro
+43 (0) 3687/23332

308 KLIPP Frisör GmbH
D2 Ramsauer Straße 139
+43 (0) 7242/65755

Immobilien / Real Estate

402 Zechmann Immobilien GmbH Büro
G2 RE/MAX Nature
Coburgstraße 53
+43 (0) 664/2249011

403 Schladming - Appartements
E2 Vermietung & Incoming
Erzherzog-Johann-Str. 248 A
+43 (0) 664/5059950

404 Top Speed Immobilien e.U.
E3 Pfarrgasse 23
+43 (0) 3687/24455

406 IS Immo-Service GmbH Immobili-
en Vermittlung, Verwaltung
E4 Martin-Luther-Straße 154
+43 (0) 3687/24048

407 Ing. Roland Tritscher -
C4 Bauplanung & Innenarchitektur
Schillitgasse 764
+43 (0) 3687/23390

408 Struber Real GmbH
F4 Parkgasse 481
+43 (0) 664 5008857

Taxi & Bus / Taxi & Bus

502 Planal Bus
G3 Coburgstraße 52
+43 (0) 3687/22042 117

503 Habersatter Reisen GmbH
D4 Salzburger Straße 104
+43 (0) 3687/23005

506 Auto Hechl - rent a car & Shuttle
G3 - Taxi Tom
Kuschargasse 170/2
+43 (0) 3687/22641

Untern, Leistungen / Business serv.

603 comblente GmbH -
B2 Ihr Handwerker Netzwerk
Bahnhofstraße 475
+43 (0) 3687/23542

605 Ennstal IT Systemhaus GmbH
C1 Shop, EDV-Lösungen & Betreuung
Ramsauer Straße 756
+43 (0) 3687/236260

606 Fidas Schladming
G1 Steuerberatung GmbH
Untere Klaus 327
+43 (0) 3687/24647

607 HAND+FUSS; Werbe- und
H2 Konzeptagentur GmbH
Ausseer Straße 2-4
8940 Liezen
+43 (0) 3612/21277

609 Illmayer & Partner
E2 Bilanzbuchhaltung OG
Erzherzog-Johann-Str. 248a
+43 (0) 664/5352958

610 Linder & Gruber
E4 Steuer-u. Wirtschaftsberatung
Martin-Luther-Straße 160
+43 (0) 3687/22363

611 Manfred Arzbacher Entsorgung-
Erbau-Kommunalservice
B4 Salzburger Straße 673
+43 (0) 3687/23351

612 Pichler GmbH -
E3 Unternehmensentwicklung
Hauptplatz 36
+43 (0) 664/3401670

616 Maschinering Dachstein-Tauern
E2 Erzherzog Johann Straße 248 B
+43 (0) 3687/23316

617 SIE GmbH
E3 Pfarrgasse 171
+43 (0) 3687/22030

618 DiDi Sign Schilderherstellung
A1 Lichtwerbung
Obere Klaus 298
+43 (0) 3687/23565

619 Doris Bauer - SteuerberaterIN -
C4 Wirtschaftsbreuhand
Talerstraße 259
8971 Rohrmoss
+43 (0) 3687/61464

620 Feilenreiter & Co
C2 Wirtschaftsprüfungs GesmbH
Bahnhofstraße 294
+43 (0) 3687/22977

624 KREATIWERK Werbeagentur e.U.
C2 Bahnhofstrasse 429/3
+43 (0) 664/1231265

H1 congress Schladming GmbH
Europaplatz 800
+43 (0) 3687/220 33

H1 congress-Schladming
Europaplatz 800
+43 (0) 3687/220 33

Bücherei & Co

Geschätzte Leserinnen und Leser, wir hoffen, Sie haben den Jahreswechsel ganz in Ihrem Sinn verbracht und wünschen Ihnen ein friedensreiches neues Jahr, an dessen Ende Sie zufrieden zurückblicken können.

Noch am Ende des alten Jahres war ein interessantes Schauspiel auf Twitter zu beobachten, das auch außerhalb des Online-Mediums breite Resonanz fand. Ein ehemaliger Kickboxer (dessen Namen man sich nicht merken muss) protzte mit seiner Sammlung von Luxusautos und wandte sich an Greta Thunberg, um ihr deren Emissionswerte zu schicken. Thunbergs Antwort hat es mittlerweile in die Top Ten der erfolgreichsten Tweets geschafft:

„yes, please do enlighten me. email me at smalldickenergy@getalife.com.“ (Bitte übersetzen Sie selbst.)

In einer Analyse erkennt der Guardian einen direkten Zusammenhang zwischen Machismus und der Weigerung, die drohende Klimakatastrophe zu erkennen und entsprechend zu handeln. In diesem Verständnis von Männlichkeit werden Selbstbezogenheit und Individualismus an die Spitze getrieben und seien daher die Antithese zu gesamtgesellschaftlicher Verantwortung.

Die schlagfertige Schwedin, die am 3. Jänner ihren 19. Geburtstag feierte, ruft uns mit dem kürzlich erschienenen „Klima-Buch“ ihr wichtigstes Anliegen in Erinnerung. Das Cover bildet die bekannte Visualisierung der Abweichung der globalen Durchschnittstemperatur vom Jahresmittelwert, dargestellt in Wärmestreifen. Auf den ersten Blick erschließt sich damit die Dringlichkeit unserer Situation. Im Vorwort stellt Thunberg fest, dass wir uns als Menschheit mit einer existentiellen Bedrohung konfrontiert sehen. Viele Jahre seien die klimatischen Veränderungen ignoriert und heruntergespielt worden. Aus Scheu

vor Veränderung betrieben viele Staaten Greenwashing: Durch geschickte Kommunikationspolitik werden die erforderlichen Taten weiter verschleppt. Ein wirksames Mittel gegen diese Täuschung sei, breites Bewusstsein zu schaffen. Für das vorliegende Buch haben zahlreiche Persönlichkeiten aus den verschiedensten wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Disziplinen ihr Wissen zusammengetragen. Das Ergebnis ist eine „Sammlung von Fakten, Geschichten, Graphiken und Fotos, die einige der unterschiedlichen Gesichter der Nachhaltigkeitskrise mit einem klaren Fokus auf Klima und Ökologie zeigen.“

Das Werk ist thematisch in fünf Blöcke gegliedert, die den gesammelten Perspektiven eine sinnvolle Struktur geben:

1. Wie das Klima funktioniert
2. Wie unser Planet verändert wird
3. Die Folgen für uns
4. Was wir dagegen unternommen haben
5. Was wir jetzt tun müssen

Im Jahr 2021 ist das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) zu dem Schluss gekommen, es stehe „außer Zweifel, dass menschliche Einflüsse Atmosphäre, Meer und Land erwärmt haben. Die Atmosphäre, das Meer, die Kryosphäre und die Biosphäre haben weitreichende und rasche Veränderungen erlebt.“ Im Pariser Klimaschutzabkommen bekannten sich 2015 195 Staaten dazu, die globale Erwärmung mit 2°C, besser noch 1,5°C zu beschränken. Unser aktueller Kurs wird ohne Gegenmaßnahmen allerdings eine globale Erwärmung von 3,2°C per 2100 bewirken. „Rekorde brechende Flächenbrände, Überschwemmungen



und Hitzewellen signalisieren eine neue Ära, in der Klimawandel nichts mehr ist, was man für die Zukunft einplanen müsste - er ist bereits da“, schreibt Michael E. Mann, Professor an der Penn State University, in seinem Essay.

So weit, so bekannt. Wir sind in der Lage, für alle getroffenen Entscheidungen mit hoher Treffsicherheit ihre Auswirkungen auf den Zustand des Planeten zu bestimmen. Ob wir uns nun mit aller Kraft gegen die Katastrophe stemmen oder alle bereits jetzt schon spürbaren Vorboten (wie Dürreperioden, Extremwetterereignisse, die wärmste bisher bekannte Silvesternacht) ignorieren, liegt bei uns. Wir können die Augen verschließen, wir können es als unser angestammtes Recht erachten, auf der Autobahn mit 130 km/h unterwegs zu sein. Wir können uns auf die Schulter klopfen, wenn wir auf eine Flugreise verzichten. Wir können uns in Sicherheit wiegen, wenn einzelne Medien Meinungen abseits des wissenschaftlichen Konsens eine Bühne geben und damit eine „false balance“ erzeugen. Entscheidend ist, ob wir als es als Menschheit schaffen, das Ruder herumzureißen. Es geht um nichts weniger als unseren Lebensraum, um jenes kompliziert austarierte System aus Umweltparametern, die es unserer zerbrechlichen Spezies ermöglicht, über den Kampf ums nackte Überleben hinauszuwachsen.

Das „Klima-Buch“ ist nicht dazu gedacht, wie ein Roman

von vorne bis hinten gelesen zu werden. Lassen Sie sich von der Neugier leiten, suchen Sie nach Antworten auf konkrete Fragen, vertiefen Sie sich in jene Aspekte, die Sie am meisten interessieren. Je mehr wir wissen, desto geringer wird der Spielraum für Ausreden. Die Veränderung unseres Lebensraumes findet statt. Wir müssen darauf mit einer Veränderung unserer Gesellschaft reagieren, die Individuen, Unternehmen, Organisationen, Staaten umfasst. Untätigkeit mit Studien zu rechtfertigen, die die Rolle als Hauptverursacher wie eine heiße Kartoffel von Konsumenten zu Unternehmen zur Politik im Kreis schicken, ist nicht zielführend.

Wenn Sie nur wenig Zeit haben, lesen Sie den letzten Abschnitt des Buches. Darin listet Thunberg auf, was wir als Gesellschaft tun müssen, was jeder Einzelne von uns tun kann. Und damit entzieht sie einer beliebigen Ausrede - es mögen doch andere beginnen! - den Boden. Wir sind nicht hilflos, wir sind bestenfalls bequem.

Geschätzte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns darauf, Sie auch heuer wieder zu unseren gewohnten Öffnungszeiten mit Lesestoff versorgen zu dürfen:

Dienstag/Donnerstag: 16:00-19:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr

Mögen jene Veränderungen, die das Jahr bringt, solche zum Besseren sein. ■

Urkundenverleihung an Ennstaler Jubilare

WKO Steiermark

Am Freitag, den 02. Dezember 2022 fand in der WKO Servicestelle in Gröbming die Überreichung der Ehrungsurkunden der 10-, 20-, und 30-jährigen Firmenjubiläen statt.

Vor allem in Zeiten wie diesen ist es uns als Wirtschaftskammer wichtig, den Unternehmer:innen im Bezirk Liezen unseren Dank und unsere Anerkennung für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten und großartigen Leistungen zu zeigen.

Im Rahmen einer Veranstaltung überreichten Mag. Gabriele Lechner, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Steiermark sowie Egon Hierzegger, MBA, Obmann der WKO Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut, den Unternehmer:innen die Ehrenurkunde.

Nominiert waren jene, welche vor genau 10, 20 oder 30 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagten. Folgende 24 Jubilare folgten der Einladung und freuten sich über die Anerkennung.

- Arbeiter Walter, Aigen im Ennstal
- Bacher Josef, Michaelerberg-Pruggern
- Dirlinger Gerhard, Haus im Ennstal
- Doppelhofer Manfred, Stein an der Enns
- Eidlhuber Andrea, Bad Aussee
- Habersatter-Theil Daniela Ingeborg, Gröbming
- Karvounis Gabriele, Bad Mitterndorf
- Lautner Johann, Altenmarkt bei St. Gallen
- Lemmerer Gert Leopold, Rottenmann
- Oberhuber Andreas Franz, Ardnig
- Pachernegg Udo, Schladming
- Pliem Hubert, Bad Mitterndorf

- Schlößlmayr Robin, Gröbming
- Schwarzkogler Jürgen, Mitterberg-St.Martin
- Spielbichler Josef Georg, Gröbming
- Spielbichler Sigrid Elfriede, Gröbming
- Suchanek Gudrun, Altaussee
- Tadic Dragan, Grundlsee
- Tanzmeister Walter Otto, Bad Aussee
- Tieber Karin, Schladming
- Tramberger Birgit Maria, Landl
- Walcher Armin, Pürgg
- Weichbold Sonja, Schladming
- Wippel Anton, Liezen

„Lässt man die jeweiligen Zeiträume Revue passieren, so haben die Unternehmer:innen schon viel erlebt und vor allem gezeigt, was Unternehmertum



VERKAUFSMITARBEITER*IN

Unser Einzelhandel sucht zur Verstärkung unseres dynamischen Teams eine*n Verkaufsmitarbeiter*in am Standort Mandling zur Voll- oder Teilzeitanstellung. Unser Geschäft und die Marke Steiner1888 stehen für exzellenten Kundenservice und ein freundliches Miteinander. Unser Team freut sich über Quereinsteiger, Rückkehrer, sowie erfahrene Verkäufer*innen.

Was für diese Rolle relevant ist:	Verantwortungsbereiche & Aufgaben:
<ul style="list-style-type: none"> • Spaß am Verkaufen und an der Beratung • Interesse für Mode und Textilien • Freundliches und sympathisches Auftreten • Teamfähigkeit • Flexibilität und Zielstrebigkeit • Gute Deutschkenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Mitarbeit im Tagesgeschäft • Beratung und Verkauf • Kassatätigkeiten • Warenpräsentation und Dekoration im Geschäft
Wir bieten:	
Attraktive Personalrabatte	
Einkleidungen & Weiterbildungschancen	

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Portfolio/Erfahrung, und möglichem Eintrittstermin) und Gehaltsvorstellungen an Frau Sandra Erhardt per E-Mail an s.erhardt@steiner1888.com

bedeutet – Durchhaltevermögen, Innovationsbereitschaft, Anpassungsfähigkeit und Freude an der eigenen Selbst-

ständigkeit“, führte der WKO Regionalstellenleiter Christian Hollinger in seiner Laudatio aus.■



©Foto:Foto Steinfisch

SCHLADMINGDACHSTEIN

Neues von der Erlebnisregion:

Winter Community Days 2022/23 Vielfältiges Wochenprogramm für Tourismusmitarbeiter:innen

Der Tourismusverband Schladming-Dachstein veranstaltet auch in dieser Wintersaison wieder die beliebten Mitarbeiter-Events „Community Days“.

Das Wochenprogramm ist für alle Beschäftigten in einem touristischen Betrieb der Region Schladming-Dachstein kostenlos. Der erste Programm-

punkt führte die Teilnehmer in die Ramsau zu einem Langlauf-Anfängerkurs sowie zu einem Laserbiathlon-Teambewerb. Weitere Aktivitäten wie Fatbiken, Schneeschuhwandern oder Skifahren auf der Planeralm folgen in den nächsten Wochen. Zum Programm und zur Anmeldung geht es hier www.schladming-dachstein.at/deinarbeitsplatz.



©TVB Schladming-Dachstein



„Hans Knauß Alpin Pro Team“

Wie können wir die Jugend im Alpinbereich fördern? Mit dieser Frage legte Hans Knauß vor vier Jahren den Grundstein für das Projekt „Alpin Pro Team Hans Knauß“. Seitdem unterstützt der Ex-Skirennläufer und Co-Kommentator gemeinsam mit dem Tourismusverband Schladming-Dachstein und den Bergbahnen der Region Nachwuchs-Skirennsportler.

Gefördert werden junge Sportler mit Wohnsitz in der Region Schladming-Dachstein, die dem Steirischen Ski-Kader angehören und aktiv bei FIS

Ski-Alpin Rennen teilnehmen. In der Saison 2022/2023 umfasst das Alpin Pro Team insgesamt 13 Skirennläufer, wobei drei davon schon den Sprung in den ÖSV-Kader geschafft haben. Noch vor dem Saisonstart sprach Hans Knauß gemeinsam mit Mathias Schattleitner (Schladming-Dachstein) und Markus Zeiringer (Planai-Hochwurzen-Bahnen) den Talenten für die bevorstehenden Aufgaben viel Glück und Mut zu. Zugleich konnten die Sportlerinnen und Sportler die neue 10er-Gondelbahn am Galsterberg in Augenschein nehmen.



©Foto: Hans Peter Steiner

Neues Schladming-Dachstein Werbemittel: Das „Für Dich Magazin“

In diesem Winter präsentierte Schladming-Dachstein mit dem „Für Dich Magazin“ ein brandneues und innovatives Werbemittel.

Mit dem „Für Dich“-Magazin wurde ein hochwertiges Werbemittel geschaffen, welches zudem auch neue Gästeschichten ansprechen soll. Mit unterschiedlichen Themenbereichen soll den Lesern ein Blick hinter die Kulissen der Region gewährt werden. Das Magazin umfasst auf 76 Seiten übersichtlich Daten und Fakten, spannende Meilensteine der Geschichte, Brauchtum, lokale Kulinarik und vieles mehr.

Das Magazin kann in den

jeweiligen Infobüros sowie in der Zentrale in Schladming auch in größeren Mengen abgeholt werden. Für die Sommersaison 2023 ist die zweite Ausgabe geplant.



Das war der FIS Weltcup der Nordischen Kombination in der Ramsau

Die FIS Weltcup-Bewerbe der Nordischen Kombination sorgten im Dezember für spannende Rennen und große Begeisterung bei den zahlreichen Zuschauern im WM-Stadion.

Die Besucher vor Ort konnten die spannenden sportlichen Duelle und die Faszination heuer sogar bei freiem Eintritt erleben. Neben den Herren waren in diesem Jahr auch

wieder die weltbesten Damen zu Gast. Schon seit Jahrzehnten wird die steirische nordische Wintersport-Saison mit dem FIS Weltcup der Nordischen Kombination in Ramsau am Dachstein eröffnet. Die Ramsau lieferte wieder großartige Bilder für nationale und internationale Fernsehstationen. Neben den zahlreichen Sportlern (mehr als 100), Trainern und Betreuern waren auch rund 40 Pressevertreter aus vielen Ländern weltweit akkreditiert.



©Foto: Herbert Raffalt

SCHLADMINGDACHSTEIN

AlmKulinarische Tour de Ramsau

Gemeinsam mit Star-koch Richard Rauch haben heuer wieder 15 Hüttenwirte in der Region einzigartige, hochklassige Almgerichte mit regionalen Zutaten entwickelt.

Erstmals im Winter 2022/23 gibt es nun die Möglichkeit, im Rahmen der AlmKulinarischen Tour de Ramsau mit einem Genussplan einige Gerichte während einer Langlauf- oder Winterwandertour zu genießen. Weitere Infos dazu gibt es unter www.schladming-dachstein.at/almkulinarik.

Gerichte der Hütten auf der AlmKulinarischen Tour de Ramsau:

- Ederstube – Ramsauer Nockerlspandl
- Sattelberghütte – 3erlei Aufstriche mit Bauernbrot
- Sonnenalm – Rittisberg-Eisbecher
- Rösteralp – Topfenpaunzen mit Hirschsugo. ■



©Foto: Martin Huber

Veranstaltungsvorschau:

Puntigamer Musikanten Ski WM

Die Puntigamer Musikanten Ski WM feiert heuer ihr 30-jähriges Jubiläum und das mit fünf großartigen Veranstaltungstagen vom 29. März bis 2. April. Die Schweizer Band „Fäaschtbänkler“ wird am Donnerstag, dem 30. März im großen Festzelt im WM Park Planai für eine bombastische Stimmung sorgen.

Ihr Name steht längst für Volks-

Pop-Musik 4.0, für genreübergreifenden Pop-Hardstyleblow mit Volksmusikinstrumenten, für rasante, einmalige Genre-Mash-ups – und vor allem für randvolle, explodierende Tanzflächen. Hits wie „Can you english please“, „Partyplanet“ oder auch „Humpa Humpa“ bescherten den Musikern zuletzt auch erste Platin- und Goldauszeichnungen.

Tickets im Internet: www.schladming-dachstein.at/tickets ■

Starke Präsenz von Schladming-Dachstein auf Hitradio Ö3

Seit November 2022 war die Region beinahe täglich auf Ö3 vertreten und konnte mit abwechslungsreichen Inhalten mehr als 2,4 Millionen Hörer pro Tag erreichen. Diese Wintersaison konnten wir folgende Aktivitäten gemeinsam mit Hitradio Ö3 umsetzen:

Im Rahmen der Winterpromotion erlangte Schladming-Dachstein zwei Wochen lang eine große Präsenz auf Ö3. Neben der Region wurden auch Hotelpartner, Skiberge und Aktivitäten mehrfach

im Radio genannt. Außerdem war Ö3 weiters der exklusive Hörfunk-Partner der 4-Berge-Hüttenkonzerte, die im Rahmen des offiziellen Winterstarts stattgefunden haben. Am 27. Dezember hat sogar erstmalig die erste Ö3 Skigondel auf der Planai Fahrt aufgenommen, aus der es live am 27. und 28. Dezember „Radio Holiday“ zu hören gab. Ab 6. Jänner wurde die Promotion zum Ö3 Superfan des Nightrace 2023 gestartet. Zusätzlich werden Onlineaktivitäten auf den Kanälen von Ö3 (oe3.ORF.at, Instagram, Newsletter Mailing) bespielt. ■



Gut für die Umwelt. Gut für uns.

Abfallwirtschaftsverband
Schladming

Wir sind Vorreiter... ... und darum bleibt beim Gelben Sack alles beim Alten!

Bei den Regelungen zur Verpackungsmüll-Sammlung (Gelber Sack) ist Österreich bisher ein Fleckerlteppich, selbst innerhalb der Steiermark wird nicht einheitlich gesammelt. Bis 2025 will man dies schrittweise harmonisieren: Überall in Österreich sollen ab 2023 alle Kunststoffverpackungen im gelben Sack landen (Joghurtbecher, Plastiksaackerl, Tuben, Plastikflaschen aller Art, Getränkekartons,...). Dann folgen zusätzlich ab 2025 alle Metallverpackungen (Getränkedosen, Konserven...)

Warum bleibt im Abfallwirtschaftsverband Schladming alles beim Alten?

Wir folgen schon heute der Vorgabe für 2025. Mit unserem gelben Sack sammeln und recyceln wir bereits seit über 20 Jahren Kunststoff- und Metallverpackungen in nur einem Aufwasch. Wir können damit – dank der Hilfe unserer MitarbeiterInnen in der Abfallverwertungsanlage Aich – wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zuführen.

Zurücklehnen dürfen wir uns trotzdem nicht. Aktuell liegt die Sammelquote bei Kunststoffverpackungen bei 25%. Also nur ein Viertel der Plastikverpackungen, die wir mit Produkten mitkaufen (und mitbezahlen!), landet im gelben Sack und kann recycled werden. Wo ist eigentlich der Rest? (Hoffentlich nicht im Restmüll, Biomüll oder in der Natur?!)

Ab 2025 gilt die EU-weite

Sammelquote von 50% bei Plastikverpackungen. Um dieses Ziel zu erreichen haben wir noch ein Stück Weg vor uns. Die Vereinheitlichung beim Gelben Sack ist nur ein erster Schritt. Gehen wir es an!

Bam Redn kemman d'Leit zomm:

Oft ärgern sich Vermieter über die Ignoranz ihrer Gäste bezüglich der bei uns üblichen Mülltrennung. Bitte werden wir nicht müde unsere Gäste auf die bei uns gültigen Vorgaben (und Möglichkeiten) hinzuweisen und machen wir es ihnen so einfach wie möglich, den Müll richtig zu trennen. Seien wir Vorbild. Für Hilfe, Unterstützung und Ideen stehen Ihnen die Abfallberater (aww.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at, 03686/5119) gern zur Verfügung.

Schon gewusst?

- Das Recyclen von nur 1 PET-Flasche spart die Energie, die für eine gesamte Handyladung benötigt wird.
- 90% des korrekt gesammelten Verpackungsmülls kann derzeit in Österreich wiederverwertet werden (zu Reinigungsmittelflaschen, Rohren, Fleece Pullis oder technischen Produkten). Die Verpackung von heute ist der Gebrauchsgegenstand von morgen.

Quellen:

www.ara.at
www.aww.steiermark.at ■

Hier sind wir per Du - Festival

Auf Du & Du mit den Stars der modernen und traditionellen Blasmusik

Zwei Tage voller Blasmusik, Party und Konzertgenuss erwarten die Besucher*innen beim „Hier sind wir per Du Festival“ am 8. und 9. September 2023 in Schladming. LaBrassBanda, Folkshilfe und Fättes Blech sorgen am Freitagabend mit ihrem unvergleichlich energiegeladenen Sound für ausgelassene Stimmung. Am Samstag erklingt Blas- und Volksmusik der Extraklasse, wenn Ernst Hutter & Die Egerländer Musiker - Das Original, Sašo Avsenik und seine Oberkrainer sowie die Kaiser Musikanten das Planai-Stadion in einen großen Konzertsaal unter freiem Himmeln verwandeln.

Der Samstagabend beim Hier sind wir per Du Festival verspricht Volksmusik auf aller höchstem Niveau und ein wahres Gipfeltreffen zweier legendärer Formationen. Bevor es soweit ist, werden die Kaiser Musikanten den Konzertabend eröffnen. Die acht Musiker vereinen innovative Ansichten und alte Traditio-



nen in ihrem Musikanten-Kollektiv. Ähnlichen Traditionen ist auch Sašo Avsenik verbunden, der mit „seinen Oberkrainern“ anschließend die Bühne betritt. Der Enkel von Slavko Avsenik, der vor mehr als 60

©Foto: Rok Milinar



Saso Avsenik & seine Oberkrainer.

Am ersten Konzertabend bringen LaBrassBanda, Folkshilfe und Fättes Blech das WM-Stadion zum Kochen & Tanzen! Zum Auftakt liefern Fättes Blech eine mächtige Ladung Hip-Pop-Brass. Die 8-köpfige Brass-Band hat der bodenständigen Blasmusik, aus der sie kommen, durch ihren energiegeladenen Sound eine gehörige Verjüngungskur verpasst, die kein Tanzbein still stehen lässt! Folkshilfe gehören seit Jahren zum Inventar der deutschsprachigen Musiklandschaft. Was ein Glück für alle, die auf außergewöhnliche gute Livemusik stehen! Folkshilfe sind eine der besten Live-Bands Österreichs, haben auf allen namhaften

Festivals gerockt und wurden nicht ohne Grund schon mehrfach als „Live Act des Jahres“ nominiert. Ihr Zusammenspiel zwischen Quetschsynth, Gitarre und Schlagzeug sowie mehrstimmigem Gesang ziehen das Publikum komplett in ihren Bann. Zum Höhepunkt am Freitagabend lässt LaBrassBanda den Festivaltanzboden brennen. Wo bei anderen Bands der gern zitierte „Funke überspringt“, wird die Chiemgauer Blasmusik-Skapunk-Reggae-Tanzpop-Wahnsinnscombo das Publikum zwischen den hohen Bergen mit ihrer ungebremsten Energie und ihrem einzigartig-wilden Stilmix regelrecht entflammen!



©Foto: Paul Gärtner

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten.



©Foto: Flora Bacher

Kaisermusikanten.



©Foto: David Königsmann

LaBrassBanda.





Folkshilfe.

Jahren den unvergleichlichen Oberkrainer-Sound geprägt hat, steht mit seiner Kapelle seit Jahren an der Spitze der Oberkrainer-Oberliga. Mit Spaß, Leichtigkeit und Spielfreude führen sie ihre Fans bei ihren Konzerten stets zum Gipfel der guten Laune.

Im dritten Teil des Konzerts gehört die Bühne dem erfolgreichsten Bläserorchester der Welt, den Original Egerländer Musikanten. Seit mehr als 20 Jahren leitet Ernst Hutter die legendäre Formation. Leidenschaft und Können, wunderschöne Melodien und höchste Qualität, Perfektion im swingenden Egerländer-Klang – dank dieser Erfolgsformel dürfen sich die Zuschauer 66 Jahre nach der Orchester-Gründung durch Ernst Mosch auf einen harmonischen Höchstgenuss mit „Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original“ freuen!

Zum Schlussakkord des Gipfeltreffens an der Talstation werden Saso Avsenik und Ernst Hutter ihre Kapellen zusammen auf die Bühne führen. Im Anblick von Planai und Hochwurzen interpretieren die Giganten der Volks- und Blasmusik ihre größten Hits gemeinsam. Die Fans dürfen sich auf ein fulminantes Finale freuen, wie man es nicht alle Tage erleben kann.

Tickets:

Ab sofort können die Tickets für das Festival gebucht werden (ab 49 Euro) unter:
www.perdufestival.at

Schaf-Alm Dahoam

Neues Mitarbeiter:innen-Hotel in Schladming eröffnet

Gelebte Gastfreundschaft beginnt für Heinz und Reinhard Schütter bei den Mitarbeiter:innen. Am 23. November 2022 wurde daher ein eigenes Hotel für das Team der Schaf-Alm eröffnet und so ein Zeichen der Wertschätzung gesetzt.

Keine Unterbringung, sondern ein echtes Zuhause. Mit dieser Vision starteten die Brüder Heinz und Reinhard Schütter im Mai 2022 die Realisierung eines neuen Mitarbeiter-Hauses in Schladming. Nur 6 Monate später finden im ‚Schaf-Alm Dahoam‘ ab Ende November rund 50 Mitarbeiter:innen ein Zuhause zum Woll-Fühlen (ganz nach dem Slogan der Schafalm) auf Zeit und können in den ansprechenden Wohnräumen Auszeit und Kraft für ihren Arbeitsalltag tanken.

Insgesamt wurden 13 barrierefreie Doppel-Appartements mit hochwertigen Holzfenstern, moderner Küche und Badezimmer, sowie 23 Doppelzimmer zur Einzelnutzung eingerichtet. Alle mit eigenem Balkon. Zusätzlich gibt es einen großzügigen Team-Aufenthaltsbereich, in dem unter anderem ein Fitness- und Yoga-Raum, sowie ein großer Ski- und Freizeitkeller inklusive E-Mountainbikes zur Verfügung stehen.

„Für uns ist das ‚Dahoam‘ ein echtes Herzensprojekt. Wir glauben daran, dass unsere Mitarbeiter:innen unser größtes und wertvollstes Kapital sind. Unsere Herde, wenn man so will. Aus diesem Grund wollen wir ihnen gleich wie unseren Gästen entgegenkommen. Mit echter Wertschätzung und

demselben Respekt.“, so Reinhard Schütter. Qualität, Herzlichkeit und Gastfreundschaft, gepaart mit Gemütlichkeit – das ist es, wofür die Schaf-Alm seit vielen Jahren steht. Mit dem selben Anspruch wurde nun auch das Mitarbeiter:innen-Hotel errichtet. Und das sieht man nicht nur im großen Ganzen, sondern vor allem in den Details.

Bei der Planung durch GMP-Architektur ZT GmbH in Schladming wurde größter Wert darauf gelegt, dass sich das Haus bestmöglich in die Landschaft einfügt und sich der Optik des Tales anpasst. Gebaut wurde es in moderner Bauweise und unter Einbeziehung heimischer Hölzer wie Fichte und Lärche. Ausschließlich von regionalen Unternehmen, unter der Leitung von GRANIT Bau. In den Innenräumen sorgen Tischlerarbeiten, sowie nachhaltige Designermöbel und weitere Besonderheiten wie Bettwäsche aus Bio-Baumwolle und Holzfasern für eine gemütliche Wohlfühl-Atmosphäre.

Eine Photovoltaik-Anlage in Kombination mit einer Erdwärmepumpe und einer Pellets-Anlage sorgen für nachhaltige Versorgung und eine energiesparende, innovative Heizung.

„Unsere Mitarbeiter:innen arbeiten in der Winter- und



©Fotos(2): Christoph Huber

v.l.: Inge, Heinz, Reini und Bernadette Schütter.

Sommersaison auf Hochtouren – da sind wir froh, ihnen künftig eine Oase des Ausgleichs bieten zu können. Wir sind uns sicher, dass sich die Investition von rund 5,2 Millionen Euro für unser Team und uns mehr als lohnen wird.“, erklärt Heinz Schütter.

Mehr Informationen zum Schaf-Alm Dahoam finden sich auf der Internetseite:

www.schafalm.at

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Kaufmannschaft Schladming, Verein zur Förderung und Unterstützung der wirtschaftlichen Interessen der Schladminger Handels- und Gewerbetreibenden, der Gastronomie und Dienstleister, A-8970 Schladming, Postfach 7.

Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand der Kaufmannschaft. info@dieKaufmannschaft.at

Gestaltung der Ausgabe und Anzeigen:

Foto Steinfisch, 8970 Schladming, Tel. 0664/1350277

Grundlayout: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH

Druck: Druckerei Wallig, 8962 Gröbming.

Die mit „PR“ gekennzeichneten Artikel sind bezahlte Anzeigen.

Für den Inhalt namentlich gezeichneter Artikel haftet der Verfasser. Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer.



SEITAN - das gesunde „Getreide-Eiweiß“

Die Zen-Buddhisten in China und Japan haben bereits vor 1000 Jahren Seitan als Fleischersatz verwendet.

Wie wird Seitan hergestellt?

Das Getreide, zum Beispiel Weizen oder Dinkel, wird gemahlen, mit Wasser vermischt und zu einem Teig geknetet. Danach wird er mehrmals in kaltem und warmen Wasser abgewaschen. So bleiben hauptsächlich Eiweiße übrig. Dieser eiweißreiche Teil wird zu Kugeln geformt. Danach wird der Seitan in einer Bouillon auf Basis traditioneller Sojasaucen gekocht. Die Struktur oder der Biss ähnelt der Struktur von Fleisch sehr. Seitan bekommst Du im Bioladen in Blöcken, Scheiben, als Geschnetzeltes oder in würzigen Wurstarten. Achte auf gute Qualität. Sehr zu empfehlen ist Seitan von „Bertyn“.

Mit Seitan kannst Du sehr schmackhafte, vegetarische Gerichte zaubern, die jeder-mann schmecken.

Einfach das Fleisch durch Seitan ersetzen. Zum Beispiel Rahmgeschnetzeltes, Jägerra-

gout, Seitanschnitzel „Wiener Art“, Zwiebelrostbraten und Getreidelaiabchen mit Seitan, ein feuriges Currygericht oder Seitanschnitzel mit Kartoffelkruste überbacken (siehe Bild).

7 Gründe sich für authentischen Seitan zu entscheiden:

- Seitan enthält fast doppelt soviel Eiweiße als Fisch oder Fleisch. Salzwasserfische und Meeresfrüchte sind keine gesunde Alternative für Fleisch, weil sie große Mengen Quecksilber und Schwermetalle enthalten. Bezüglich Fleisch leben wir hier im Ennstal bzw. in Österreich noch in einem Paradies, da es noch wirklich gute Qualität direkt bei den Bauern zu kaufen gibt.
- Seitan ist arm an Kohlenhydraten und enthält wenig Fett.
- Das Protein in Seitan ist leichter zu verdauen als die Proteine in Fleisch oder Fisch.
- Seitan ist im Handumdre-



Unser Wissen

Gabi Ebner – Ernährungsberaterin

hen zubereitet. Du kannst es backen, kochen oder frittieren.

- Seitan nimmt Aromen auf einfache Weise.
- Ideal als Sporternährung oder diätetisches Lebensmittel. Seitan ist eine gesunde Ernährung vor und nach dem Krafttraining für alle Menschen, die mehr Muskeln durch gesunde Proteine entwickeln möchten. Seitan passt perfekt in den Ernährungsplan für diejenigen, die auf der Suche nach gesunden Proteinen sind.
- Gute Seitan-Qualität ist besonders schmackhaft



©Foto: Biochi

Hier ein herzhaftes Seitan-Rezept:

Seitanschnitzel mit Kartoffelkruste überbacken

Für die Kartoffelkruste:
700 g Kartoffel
2 EL Meersalz
1 EL Kümmel ganz
80 ml Sojamilch
3 EL Dinkelsahne
1 EL getrockneter Majoran

kochten Kartoffel überkühlen, dann schälen und durch Kartoffelreibe reiben. Die restlichen Zutaten hinzufügen und die Masse gut vermengen. Seitanschnitzel auf einer Seite mit etwas Senf bestreichen und in Olivenöl beidseitig jeweils 3 Minuten leicht braten, mit Kräutersalz würzen, aus der Pfanne nehmen, etwas überkühlen lassen und mit der Kartoffel-Masse gleichmäßig bestreichen, mit Olivenöl beträufeln und bei 200°C Oberhitze im Backofen (220° Heissluft) 8-10 Minuten überbacken.

Zu diesem Rezept passt sehr gut ein herzhaftes Apfelrotkraut.■

KLANG-FILM-THEATER - Programm 01/02 2023

tanzbar
Für Klein und Groß



©Foto: Elisa Maier

Es lebe das TANZ-FILM-THEATER
SA 21.01.2023 - 17:00 Uhr

Manuel Thalhammer
Kabarett



©Foto: JUEITZ

„ÜBERLEBEN“
DO 26.01.2023 - 20:00 Uhr

Benedikt Mitmannsgruber
Kabarett



©Foto: Anna Soophie Koebel

Der seltsame Fall des B.M.
DO 09.02.2023 - 20:00 Uhr

Die Niachtn
Konzert



©Foto: Die Niachtn

„WAHNSINN“
MI 15.02.2023 - 20:00 Uhr

Kartenreservierung
und weitere
Informationen zum

Programm unter:
0660/4540566 oder
www.klangfilmtheater.at



Jubiläum bei Heimatgold

Zehn Jahre Kostbares aus der Region

Bei köstlichen Schmankerln aus der Region und ausgelassener Stimmung ließ man bei der Jubiläumsfeier im Dezember die vergangenen Jahre Revue passieren und widmete sich ganz der regionalen Qualität, die auch weiterhin bei Heimatgold großgeschrieben wird.

Auf den Tag genau vor zehn Jahren, am 7. Dezember 2012, öffnete der Bauernladen Heimatgold in Schladming pünktlich zur Ski-WM erstmals seine Pforten. Ein solches Jubiläum muss natürlich gebührend gefeiert werden, und so stießen die Inhaber Hannes Royer, Maria Fanningner und Mario Hütter am vergangenen Mittwoch mit zahlreichen Gästen auf die erfolgreiche erste Dekade der Heimatgold-Filiale in Schladming an. Kulinarische Kostbarkeiten aus der Region durften dabei natürlich nicht fehlen:

Mit Käse aus der Hofkäserei Schmiedbauer, geräucherter Spezialitäten vom Schladminger Tauerngenuss, ausgesuchten Tropfen vom Weinschloss Thaller und hochwertigen Säften vom Obsthof Kaufmann kamen die Gäste in den Genuss regionaler Produkte von Heimatgold-Lieferanten der ersten Stunde.

Ein Stück Region für zuhause.

Bei Heimatgold setzte man bereits zu einer Zeit auf Regionalität, als diese noch lange nicht zu jenem Trend geworden war, der sie heute ist. Seit jeher findet man hier hochwertigste Produkte aus den besten regionalen Rohstoffen, die in leidenschaftlicher Handarbeit verarbeitet werden. Transparenz wird dabei großgeschrieben, denn wer bei Heimatgold einkauft, erfährt ganz genau, welches Produkt von welchen Produzentinnen und Produzenten kommt. Das schätzen Einheimische ebenso wie Touristinnen und Touristen, die ein Stück Region aus dem Urlaub mit nach Hause bringen

möchten – für die Heimatgold-Geschäftsführer Maria Fanningner und Hannes Royer eine logische Symbiose:

„Wer heimische Lebensmittel kauft, bekommt nicht nur höchsten Genuss und einmalige Qualität, sondern auch ein Stück der jeweiligen Region und der mit ihr verbundenen Traditionen, Werte und Menschen. Gerade bei uns in Österreich ist die Kulinarik ein wichtiger Teil der Kultur, und regionale Lebensmittel sind eine schöne Möglichkeit, einen Teil dieser Kultur zu erleben – für Touristinnen und Touristen ebenso wie für Einheimische.“

Wem Herkunft und Qualität von Lebensmitteln wichtig sind, der ist bei Heimatgold also bestens aufgehoben – denn das Sortiment fängt hier an, wo das Angebot des gewöhnlichen Lebensmittelhandels aufhört. Dementsprechend wird bei Heimatgold auch fündig, wer anderen eine besondere Freude machen möchte: Von der kleinen Aufmerksamkeit bis zum üppigen Geschenkskorb findet man hier das perfekte Geschenk für jeden Anlass. Das tut man übrigens auch in der zweiten Heimatgold-Filiale in Zell am See, die 2014 ihre Pforten geöffnet hat. Doch ob nun Schladming oder Zell am See: Sowohl da als auch dort lädt das geschmackvolle Geschäftslokal nicht nur zum Gustieren und Einkaufen, sondern auch zum Verweilen und Verkosten im gemütlichen Jauseneck.

Kostbarkeiten aus der Region. Regionale Produkte von mehreren hundert österreichischen Betrieben finden Platz



Das Heimatgoldteam mit einigen Lieferanten.



Hannes Royer, Maria Fanningner und Mario Hütter.

in dem liebevoll gestalteten Geschäft im Herzen von Schladming. Das ausgewählte Sortiment reicht von Wein über verschiedenste veredelte Fleisch- und Milchprodukte, Bauernbrote, Honig, Marmeladen, Sirupe und Säfte sowie saisonales und eingelegtes Gemüse und Obst bis hin zu Ölen, Essig, Edelbränden,

Gebäck, Keksen, Knabbereien und vielen anderen Schmankerln, die die jeweiligen Regionen in Österreich außerdem noch zu bieten haben. Hinter den angebotenen Produkten stehen ausschließlich heimische Bäuerinnen und Bauern, die diese mit viel Liebe zur Landwirtschaft und ehrlicher Handarbeit herstellen. ■



Das Verkaufsteam: v.l. Evi, Dani, Sonja und Doris.

©Fotos (3): Heimatgold



FREITAG, 20.01. BIS FREITAG, 10.02.2023
NUR GÜLTIG IN SCHLADMING UND ALTENMARKT

Auf
vieles
-50%

Aktions-
bettwäsche
**KAUF 2
ZAHL 1**

Auf
Tischwäsche
bis zu
-70%

Einzel-
bettwäschen
-60%

Auf
ausgesuchte
Stücke
-70%

Matratzen-
auflagen
90/200, kochfest
100% Baumwolle
jetzt nur EUR
19,50

Hand- &
Duschtücher
-30%

Damen
und Herren
Bademäntel
-50%

Viele
verschiedene
Zierkissen
-70%

PINKPUNKT

GASTRO AKTION



Taschenfederkern-Matratze
extrem langlebig
90 x 200 cm
Stück EUR 249,00

Matratzenauflage
90 x 200 cm
weitere Größen erhältlich
Stück EUR 23,00

Gastro Leintuch
von Kneer, Jersey
90 x 200 cm / 180 x 200 cm
Stück EUR 26,90 / 47,00

Marken Lattenrost
90 x 200 cm
Stück EUR 150,00

Kopfkissen
Bezug versteppt, waschbar
60 x 80 cm / 70 x 90 cm
Stück EUR 29,90 / 34,80

Zudecke aus TENCEL™
atmungsaktiv, waschbar,
pflegeleicht
Stück EUR 47,90

Matratzen Top-Angebot
mittelfest od. fest
nur 140 x 200 cm erhältlich
Stück EUR 690,00

**Auf alles
-15%
Rabatt**

AUF ALLES -15% AUCH AUF AKTUELLE NEUWARE

AUSGENOMMEN KLEINMÖBEL, BESTELLWARE UND ARBEITSLEISTUNG
NICHT MIT ANDEREN AKTIONEN KOMBINIERBAR. NUR GÜLTIG IN SCHLADMING & ALTENMARKT

Unser Sortiment:

- Bademäntel
- Badematten
- Matratzen
- Zudecken und Kissen
- Sofadecken
- abgepasste Teppiche
- Handtücher
- Duschtücher
- Bettwäsche
- Stoffe
- Leintücher
- Sitzkissen
- Zierkissen
- Tischwäsche
- Deckerl
- Sets
- Tischdecken
- Mundservietten
- Wohnaccessoires und Dekoartikel

**DER PINK
PUNKT**
MACHT DIE
WOHNIDEE

HAUS Oberhauserstraße 192 | 8967 Haus im Ennstal | T +43 (0)3686 2372
SCHLADMING Salzburger Straße 531 | 8970 Schladming | T +43 (0)3687 231 66 18
ALTENMARKT Obere Marktstraße 27/1 | 5541 Altenmarkt i.P. | T +43(0)6452 207 40
www.pinkpunkt.at | www.onlinepolsterei.at